

# PRESSEMITTEILUNG

## Startschuss zur erstmaligen Verleihung des Literaturpreises „Grenzen“ Léonora Miano



CÉRÉMONIE DE LANCEMENT  
**MARDI 2 FÉVRIER 2021 - 17 H**

[Téléchargez le visuel](#)

In Zusammenarbeit mit der Universität der Großregion verleiht die Université de Lorraine zum ersten Mal den Literaturpreis „Grenzen“, der der literarischen Welt der Schriftstellerin Léonora Miano gewidmet ist. Die Eröffnungsveranstaltung findet **am Dienstag, dem 2. Februar 2021 um 17 Uhr online und auf Französisch** in Anwesenheit der Autorin statt.

Immer wieder erweisen sich Grenzen als prägend für die Gegenwart. Man denke nur an den Brexit, die Flucht- und Migrationsbewegungen der letzten Jahre, die Grenze zwischen den USA und Mexiko oder auch die aktuelle Pandemie. Solche Phänomene entlang von und über Grenzen hinweg stellen Literaturschaffende, Forschende und Bürger\*innen vor immer neue Fragen.

Bedingt durch die geographische Einzigartigkeit unserer Region, die als „Land der drei Grenzen“ Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg verbindet, ebenso wie durch die vielfältige wissenschaftliche Zusammenarbeit der Gegend erwies sich das Thema Grenzen als naheliegender Ausgangspunkt für den neuen Preis. Die Idee dazu entstand in zwei lothringischen Forschungseinrichtungen, dem CREM und dem LOTERR, deren Arbeit auf kulturelle Vermittlung bzw. Geografie ausgerichtet ist. Mit Unterstützung des Maison des Sciences de l'Homme MSH Lorraine und des Center for Border Studies der Universität der Großregion kann diese ganz neue universitäre Initiative nun umgesetzt werden. Im Preis soll der grenzüberschreitende Charakter von Geografie, Literatur und interkultureller Kommunikation zum Ausdruck kommen.

*„Die Völker begegneten sich, manchmal mit Gewalt, Hass und Verachtung, und [...] dessen ungeachtet brachten sie Sinn hervor.“ (zit. u. übers. nach: Léonora Miano: Habiter la frontière, Verlag: L'Arche)*

### Michel Bussi ist Ehrenmitglied der Jury

Während der für alle Interessierten offenen und online stattfindenden Eröffnungsveranstaltung am **Dienstag, dem 2. Februar 2021 um 17 Uhr** wird die Autorin engagierter Literatur, Léonora Miano, einen Vortrag mit dem Titel „Vom Raum zur Literatur: Grenzen erkunden“ **auf Französisch** halten. Während dieser literarischen Veranstaltung werden auch die 10 für den Preis nominierten Werke und die zwanzig Jurymitglieder vorgestellt. Den Ehrevorsitz der Jury übernimmt der Schriftsteller Michel Bussi, den Vorsitz die Dozentin der Université de Lorraine, Carole Bisenius-Penin.

[An der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen](#)

Der Preis wird den besten, im Jahr 2020 auf Französisch erschienenen Roman auszeichnen, in dem sich mit dem Thema Grenzen auseinandergesetzt wird. Er soll, unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Pandemie, im Juni 2021 während des Festivals Le Livre à Metz - Littérature et Journalisme in Metz verliehen werden.

### Mehr über Léonora Miano

Die kamerunische Schriftstellerin Léonora Miano ist die Verfasserin zahlreicher französischsprachiger, engagierter Texte, die sich so universellen Fragen wie der nach Identität, nach dem Platz Afrikas in der Welt, nach der Kolonisation und nach Grenzen widmen. Ausgezeichnet wurde sie u.a. mit dem Prix Goncourt des Lycéens (2006) und dem Prix Fémina für ihr Werk „La saison de l'ombre“, das vor kurzem auch ins Deutsche übersetzt wurde: „Zeit des Schattens“ (Worten&meer, 2020). Im gleichen Verlag erschien ebenfalls 2020 eine Essaysammlung mit dem Titel „Eine Grenze bewohnen – Erinnerung dekolonisieren“.

### Partner im akademischen Bereich

- Universität der Großregion
- Center of Border Studies - Universität der Großregion
- Antiatlas des frontières
- IFD Institut des frontières et discontinuités
- Universität des Saarlandes
- Université de Liège
- Universität Luxembourg

### Partner im institutionellen Bereich

- GECT Secrétariat du Sommet de la Grande Région
- MOT Mission opérationnelle transfrontalière
- DRAC Grand Est (Direction régionale des Affaires culturelles)
- Région Grand Est
- Conseil Départemental de la Moselle
- Stadt Metz
- Metz Ville Unesco
- La Cité Musicale-Metz
- Le Livre à Metz-Littérature et Journalisme
- Bibliothèques Médiathèques Metz
- La librairie "Autour du Monde"
- La librairie "le Hall du Livre"
- The Conversation France

### CONTACT PRESSE

Capucine FRANCOIS  
Chargée de relations presse  
03 72 74 01 02